

Leseförderung einmal anders

Erst vor kurzem durften die 6. Klässler ihre Gotti-/Göttikinder kennenlernen. Diese Gelegenheit nutzten wir, um an der Lesekompetenz zu arbeiten und diese sinnvoll einzusetzen. Die Schüler durften während des Unterrichts ein Vorlesebuch auswählen, miteinander das Vorlesen in der Peergruppe üben und sich gegenseitig ein Feedback geben. In der Schule - aber auch zu Hause - wurde das genaue, deutliche und laute Vorlesen geübt und die Rückmeldungen des Peerfeedbacks umgesetzt.

Als nächsten Schritt planten die Schüler den Ablauf des Vorlesens. Mit Vorfreude holten sie ihre Göttikinder in der Basisstufe Athena ab und teilten ihnen einen Platz mit corona-mässigem Abstand zu. Die jungen Basisstufenkinder lauschten mit offenen Ohren den vorlesenden Kindern zu und bestaunten ihre grossen Vorbilder.

Yvonne Schläpfer

